

Schutzkonzept „Auswertung von Fragebogen zur Potenzial- und Risikoanalyse für Lehrende und Mitarbeiter“ hier: Filtern (Bewertung/Hervorhebungen durch BL)

Die Auswertung des Fragebogens wurde zuerst rein „rechnerisch“ erfasst, durch Zählen der Antworten „JA“, „Nein“ und „/?“. Außerdem wurden die Antworten, bzw. Kommentare gesammelt. Die Zeichen „/“ und „?“ sind aus dem Fragebogen übernommen, d. h. Schrägstriche, bzw. Fragezeichen wurden gezählt. In einem 2. Schritt wird versucht, die Antworten zu „filtern“, bzw. in ihrer „Menge“ zu bewerten:

Eigene Rolle/Job:						<i>Bemerkungen auf den Bögen:</i> - „Fragebogen nicht anonymisiert!“ - „Ein anonymer Fragebogen würde ehrlichere Antworten ermöglichen – bedenkt bitte den Aspekt der sozialen Erwünschtheit“. Die Verteilung der Fragebögen geschah durch BüPa, alle Bögen waren mit einem Namen versehen, BL hat die Namen vor Auswertung entfernt!
- Schulleitung	25					
- Lehrende	12	Ja	Nein	/	?	
- Helfende*r/Assistent*in	-					
- Mitarbeiter*in	Gesamt: 37					

Situationen/Gelegenheiten/Alltagskultur:

1. Nimmst Du Machtverhältnisse/Abhängigkeiten zwischen Mitarbeitenden und SuS wahr?	21	6	2		<i>Die Antworten der Fragen 1 – 4 sind „unauffällig“ und stellen dar, dass Machtverhältnisse/risikohafte Alltagssituationen wahrgenommen werden, ebenso besondere Vertrauenssituationen, bzw. sensible Situationen.</i> Frage 6: Auffällig hier viele Antworten + Kommentare wie: „selten, ich hoffe, nicht direkt, das hoffe ich doch, was Schülerreaktionen angeht, ja! Gefahrenpotenzial L → S, Z → S eher weniger!“ Antwort-Kommentarspektrum lässt sich lesen als eine Aufforderung, Möglichkeiten der Reflektion solcher Situationen in den Blick zu nehmen, bzw. hier Angebote zu machen.
2. Erlebst/Beobachtest Du Alltagssituationen, die Du als risikohaft bezogen auf Macht/ Abhängigkeit einschätzt, auch zwischen SuS?	24	6	1	1	
3. Könnten besondere Umgangs- und Vertrauenssituationen ausgenutzt werden? (Einzelgespräche, Übernachtung, Autofahrten)	21	4		1	
4. Gibt es sensible Situationen (gemeinsames Spielen, duschen, Rituale der Begrüßung, des Abschieds....)	23	4	5	1	
5. Gibt es im „Randbereich“ 1:1 Situationen mit besonderen Risiken (Beförderung, Therapie.....)	21	6	5		
6. Werden solche Situationen reflektiert?	12	6	7	2	
7. Gibt es hierfür Unterstützungsmöglichkeiten?	13	2	3	3	

Nähe/Distanz:

1. Sind körpernahe Umgänge notwendig, um die SuS zu versorgen und zu pflegen?	30	2			
2. Gibt es hierfür Übereinkünfte, Regeln, Vereinbarungen zwischen KuK, SuS und/oder Eltern?	13	3	4	5	Frage 2: Auffälliges Antwortspektrum zeigt Unsicherheiten und entsprechende Bedarfe für Vereinbarungen mit Eltern
3. Gibt es eigenwillige Wünsche auf Seiten der SuS nach Nähe und Distanz?	19	2	4	1	
4. Wie erlebst Du diese Situationen? Tauscht Du Dich hierüber fachlich aus?	14	1	3		<i>Insgesamt wenig Antworten bei Frage 4!</i> <i>-> Die Antworten legen nahe, gemeinsame Vereinbarungen bezüglich Nähe/Distanz zu SuS zu treffen.</i>

Sexualität/Sexualerziehung:

1. Kennst du Konzepte zur Sexualerziehung?	22	4	3		
2. Gibt es ein solches Konzept in unserer Schule?	17	3	2	6	Frage 2: sehr unterschiedliches Antwortspektrum, viele Ja! Aber offenbar auch relativ viel Unkenntnis, Unklarheit!
3. Welche geschlechtsspezifischen Angebote gibt es im Rahmen der Sexualerziehung?	1		4	2	Frage 3: Sehr viele ausführliche Kommentare und Hinweise auf Angebote!
4. Gibt es besondere Angebote zum Umgang mit Macht und Gewalt im Bereich der Sexualität, der sexualisieren Belästigung, im Umgang mit (Cyber-) Mobbing?	9	3	4	4	Frage 4: Sehr viele ausführliche Kommentare, Hinweise auf solche Angebote!

Räume und Orte:

1. Gibt es abgelegene, nicht einsehbare Bereiche, wenn ja welche? - Innenräume: - Außengelände:	22 9	2 1			
2. Gibt es „bewusste“ Rückzugsräume für SuS?	15		1		
3. Welche Personengruppen haben regelmäßig und unbeaufsichtigt Zutritt zur Schule? Sind diese bekannt? Wird ihr Aufenthalt namentlich erfasst/dokumentiert?	1	7*	2	3	* Nein bezieht sich auf Dokumentation der Besuche!

Aufarbeitung von Beschwerden/Verdachtsmomenten/Intervention:

1. Wie reagierst Du auf Beobachtungen/Hinweise/ Verdachtsmomente? - bei den SuS - bei Mitarbeitern/KuK - bei „Außenstehenden“ (Busfahrer....)				1	
2. Gibt es in deinem Team/in der Schule Vereinbarungen, wie mit solchen Verdachtsmomenten umgegangen wird?	9	8	1	1	Frage 3: Viele Fragezeichen!!! Auch hier sehr unterschiedliche Antworten: von „sehr gute Rückendeckung durch SL“ bis „Keine Ahnung, nicht bekannt“!!!
3. Gibt es Verfahren zur Aufklärung, Aufarbeitung, Rehabilitation, Strafverfolgung?	12	1	2	6	Frage 4: Viele Schrägstriche (k.A.) und Kommentare: „Weiß nicht!“
4. Gibt es einen Handlungs- bzw. Notfallplan, und falls ja, wo findest du ihn, wenn du ihn brauchst?	9	2	8	3	Frage 5: Viele Kommentare wie „sehr individuell, Team, SSA, SL, zeitnah, hinter verschlossenen Türen, keine festen Zeiten, KuK zwischendurch, nach Bedarf....“
5. Mit wem sprichst Du wann, wo und worüber?			2		.

Personalangelegenheiten:

Sollte bei Einstellungen und/oder in Arbeitsverträgen Fragen und Aspekte zum Kinder-schutz eine Rolle spielen?	16	5	3	5	<i>Siehe hierzu Kommentare!</i>
--	----	---	---	---	---------------------------------

Andere Risiken/Potenziale/Ressourcen:

Siehst du noch andere Risiken , die hier nicht genannt werden? Siehst du andere Potenziale/Ressourcen , die bei uns bisher keine Rolle spielen?		9	6	1	<i>Siehe hierzu Kommentare!</i>
--	--	---	---	---	---------------------------------